

Bezüglich des „Kleinen Wanderungskreises“, der das nördliche Mittelmeergebiet und unsere Breiten erfaßt, verweise ich auf meine Arbeit „Neue Erkenntnisse der Wanderfalterforschung“ (2).

Aus meinen Ausführungen ergeben sich folgende Thesen:

1. Die bei frisch geschlüpften Wanderfaltern unausgebildeten Eierstöcke entwickeln sich nur durch die Aufnahme von dem im Nektar befindlichen Vitamin E (Tokopherol).
2. Wenn in einem Gebiete die Möglichkeit der Aufnahme von Nektar erlischt oder wesentlich eingeschränkt wird, wandern die Falter ab.
3. Die Länge des Wanderweges wird bestimmt von den sich bietenden Möglichkeiten und von der Dauer der Aufnahme von Nektar.
4. Sobald die Eierstöcke völlig ausgebildet sind, erlischt der Wandertrieb.
5. Zu den Wanderfaltern gehören nur Arten, deren ♀ bei der Abwanderung aus einem Gebiet unausgebildete Eierstöcke besitzen.
6. Es ist ein Kennzeichen für Wanderfalter, daß sie in keinem Gebiete bodenständig sind.

Die von mir aufgestellte Theorie erweitert und ändert die bisherigen Methoden der Wanderfalterforschung. Für das Frühjahr 1966 ist eine Arbeitstagung der Leiter der Forschungszentralen in Prag geplant, bei der die neuen Forschungsaufgaben vereinbart werden sollen.

L i t e r a t u r

1. KOCH, M., 1965: Warum wandern einige Schmetterlingsarten?
Ent. Abhandl. Staatl. Museum f. Tierkunde in Dresden, Bd. 32, Nr. 9, S. 203
2. KOCH, M., 1965: Neue Erkenntnisse der Wanderfalterforschung
Reichenbachia, Staatl. Museum f. Tierkunde, Dresden, Bd. 4

Anschrift des Verfassers: Manfred Koch, 8055 Dresden 55,
Oberwachwitzer Weg 7

Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften*)

FREMUTH, J.: *Barypithes purkynei* sp. n., eine neue Art aus der Verwandtschaft von *Barypithes montanus* CHEVR. (Col. Curculionidae) aus der Tschechoslowakei. — Acta Entomologica Bohemoslovaca, Praha, 62 (1965), 5, 323–333

Die Arbeit behandelt die Arten der *B. montanus*-Gruppe, für deren europäische Vertreter eine Bestimmungstabelle erarbeitet wurde.

*) Die unter diesem Titel angegebenen Zeitschriften können über das Staatliche Museum für Tierkunde (8011 Dresden 1, Augustustr. 2) bzw. über die Redaktion zur näheren Einsichtnahme ausgeliehen werden.

B. purkynei sp. n. wurde als neue Art beschrieben. Systematische und zoogeographische Bemerkungen zu 6 Arten dieser Gruppe schließen die Arbeit ab.

ROZKOŠNÝ, R. und K. SPITZER: Schnepfenfliegen (Diptera, Rhagionidae) in der Tschechoslowakei. — Acta Entomologica Bohemoslovaca, Praha, 62 (1965), 5, 340–368

Neben der Morphologie der Imagines und der einzelnen Entwicklungsstadien, werden vor allem Bestimmungstabellen der Gattungen und Arten der Schnepfenfliegen sowie entsprechende Charakteristiken gebracht. Zahlreiche Abbildungen erläutern und ergänzen den Text und erleichtern die Bestimmung.

WENZEL, G.: Hybridenzucht — Entomologische Zeitschr., Stuttgart, 75 (1965), 18, 204–208

Der Verfasser vermittelt im vorliegenden Beitrag seine über 50jährigen Erfahrungen bei der Zucht von Hybriden.

Anzeigen

Alle bisherigen Jahrgänge des „*Nachrichtenblattes der Oberlausitzer Insektenfreunde*“ und der „*Entomologischen Nachrichten*“ sind z. Z. wieder lieferbar. Preis für Bd. 1 bis 7 4,— MDN; Bd. 8 3,50 MDN.

Bestellungen bitte an die Redaktion richten.

Suche dringend Puppenhülsen (geschl. Puppen) aller Großschmetterlinge.

Horst Giehler, 63 Ilmenau, Langewiesener Str. 7

Inhalt: Zum 10. Jahrgang, S. 1; RINNHOFER, Besiedlung neuer Lebensräume durch *Lycaena amandus* SCHN., S. 2; DIECKMANN, Koleopterologische Sammelexkursionen, S. 9; KOCH, Falterwanderungen und ihre Ursachen, S. 12; Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften, S. 15; Anzeigen, S. 16.

Erscheint unter Lizenz-Nummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Str. 58. — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— MDN, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine halbe Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos.

III-4-9-3347-08

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aktuelles aus entomologischen Zeitschriften 15-16](#)